# Das Projekt „Schulhund" an der Pesta

Bereits mit nur 10 Wochen durfte die Flat Coated Retrieverhündin Finja ab und zu „Schulluft" schnuppern. Um sich an das nicht immer ganz ruhige Schulleben zu gewöhnen, wohnte sie dem Unterricht stundenweise bei und wurde so bestens sozialisiert. Nach einigen Monaten harten Trainings in der Hundeschule und bestandener Schulhundeprüfung ist die mittlerweile dreijährige Hündin seit 2015 „offizieller" Schulhund der Grund- und Mittelschule Pestalozzistraße.

In den Klassen ihrer Hundeführerin Stefanie Adler ist sie „Klassenhund" und trägt dort durch ihr ruhiges und ausgeglichenes Wesen zu einer entspannten und angenehmen Atmosphäre bei.

Wenn ein Schüler besonders große Angst vor Proben hat, darf er Finja zur Beruhigung neben sich liegen haben. In der Pause können die Kinder zur Belohnung gemeinsam mit ihrer Lehrerin mit ihrem Schulhund spielen.

Besonders beliebt sind bei den Schülern Ausflüge mit der Hündin.

In den 5. Klassen und der Grundschule arbeitet Finja mit Stefanie Adler als Präventionsteam um Beißunfälle mit Hunden zu vermeiden. Dieses Konzept ist in das Sicherheitskonzept der Schule und das soziale Lernen eingebunden.

Eine weitere Aufgabe der Flat Coated Retrieverhündin ist ihr Einsatz als Lesehund in den Grundschulklassen.

# Einsatz des Schulhundes Finja
# an der Grund- und Mittelschule Pestalozzistraße

1. **Sicherheitstrainung nach Dr. Hildegard Jung „beißt der?"**

➔ **in den Grundschulklassen der Pestalozzischule:**

- jeweils eine Theorie- und eine Praxisstunde;

➔ **Soziales Lernen in den 5.Klassen:**

- eine Theoriestunde
- eine Praxisstunde
  - mit jeweils einer halben Klasse
  - die andere Hälfte der Klasse durchläuft den Stationenlauf „Hund";

➔ **Klassenhund in der Klasse 5a:** Anwesenheit an vier Tagen pro Woche;

2. **Als „Besuchshund" bei anderen Klassen der Grund- bzw. Mittelschule**

- „Lesehund" (v.a. für Grundschulklassen);
- Kurzbegegnungen in der Pause (Spielen als Belohnung) oder nach dem Unterricht;
- Bei Vertretungsstunden (Hundespiele, Hundequiz, Stationenlauf, Aportierübungen, Gehorsamsübungen, Lesen von Kommandos mit anschließender praktischer Überprüfung);
- Gassi gehen als Belohnung;
- Spielen als Belohnung;

3. **Individuelle Förderung**

- Einzelstunde um Angst vor Hunden abzubauen (auch mit Eltern gemeinsam möglich);
- Konzentrationsübungen bei Kindern mit ADHS, Autismus oder sonderpädagogischem Förderbedarf;
- Individuelle Leseförderung mit Hund um Kinder mit Leseschwäche zum (Vor-) Lesen zu motivieren;

# Schulhund Finja

## Was ist ein Schulhund?

Ein **Schulhund** ist ein speziell geprüfter Hund, der in Schulen eingesetzt wird, um Kindern Erfahrungen im Umgang mit Hunden zu ermöglichen. (Quelle: Auszug aus Wikipedia)

## Was kann ein Schulhund bewirken?

„…Durch gelenkte Interaktionen im Klassenverband, in der Kleingruppe oder der Einzelarbeit können unter anderem Probleme in den Bereichen Wahrnehmung, Emotionalität, Sozialverhalten, Lern- und Arbeitsverhalten und Motorik mit Ergebnissen aufgearbeitet werden, da der Hund als "Katalysator" wirkt…."

„…Ziel (*der Tiergestützen Pädagogik*) ist eine individuelle Förderung der einzelnen Schüler und ein effektiveres Arbeiten in der Klassengemeinschaft…" (Quelle: Auszug aus Wikipedia)

## Welche Ausbildung hat Finja?

- Von Welpenalter an wöchentlicher Besuch einer Hundeschule (Einzel- und Gruppenstunden und mittlerweile Obedience-Unterricht);
- Bestandenen „Hundeführerschein" (Prüfung);
- Von Frau Dr. H. Jung geprüfter Schulhund (Sicherheitstraining „beißt der?");
- Vom Therapiehundeverein Nürnberg geprüfter Therapiehund;